

RS Vwgh 1966/11/17 0927/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.1966

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

33 Bewertungsrecht

Norm

BAO §21 Abs1;

BewG 1955 §57 Abs1;

BewG 1955 §59 Abs1 Z1;

1. BAO § 21 heute
2. BAO § 21 gültig ab 01.01.1962

1. BewG 1955 § 57 heute
2. BewG 1955 § 57 gültig ab 30.07.1955

1. BewG 1955 § 59 heute
2. BewG 1955 § 59 gültig ab 01.01.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 532/1993
3. BewG 1955 § 59 gültig von 30.07.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 402/1988
4. BewG 1955 § 59 gültig von 28.06.1986 bis 29.07.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 325/1986

Beachte

y11381; yk11529; yk12357

Rechtssatz

Der Abgabepflichtige ist in der Wahl seiner Mittel, mit denen er seinen Betrieb führen will, nicht beschränkt und soll bei der Auswahl seiner Finanzierungsmöglichkeiten grundsätzlich nicht bevormundet werden, sodaß eine in die äußere Form eines Warenkredites bekleidete Forderung eines Gesellschafters einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur bei besonderen Umständen als Stammeinlage angesehen werden kann (Hinweis E 30.3.1953, 565/51 VwSlg 738 F/1953).

*

E 17.11.1966, 0927/65 #1 VwSlg 3527 F/1966;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1966:1965000927.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at